

Bitte Nr. 1

Ich war obdachlos...

Wir sind die Schwestern des Heiligsten Herzens Jesu von Ragusa. Wir wurden vom Bischof der Diözese Libmanan berufen, in Cabusao zu arbeiten und vor allem den Kindern in der Region und den umliegenden Dörfern der Diözese zu helfen, indem wir ein Waisenhaus und eine Vorschule errichten. Gegenwärtig sind unsere Schwestern im Pfarrhaus der Pfarrei untergebracht, während sie in der Pfarrseelsorge wie Katechismus, religiöse Laienbildung, liturgische Animation und Hausbesuche tätig sind. Sie haben auch eine Kindertagesstätte (Kindergarten) für die Kinder der Familien in der Umgebung eingerichtet. Wir sehen die Bedürfnisse des Apostolats und die Bereitschaft der Menschen vor Ort mitzuarbeiten.



Weiterhin haben wir noch große Aufgaben und viel Arbeit vor uns. Das Waisenhaus wird nicht nur temporäre Unterkünfte für bedürftige Kinder und Adoptionsdienste für Waisenkinder und Verlassene bieten, sondern auch Programme und Dienstleistungen für Familien fördern im Hinblick auf die Ausbildung und den Lebensunterhalt. Das ist für die Menschen überaus wichtig, denn sie leben hauptsächlich nur vom Fischfang und der Landwirtschaft.

Der Bischof hat uns hier ein Stück Land gegeben. Wir haben gemeinsam einen Bauplan für das Waisenhaus entworfen, der auch ein Lernzentrum für Kinder im Vorschulalter bereitstellen wird. Der Ort befindet sich neben dem Pfarrhaus und der Pfarrkirche. Da es sich um ein zweistöckiges Gebäude handelt, kann die Gemeinde nicht die gesamten Projektkosten tragen. Wir sind bereit zu geben und zu opfern, was uns möglich ist, es wird aber bei weitem nicht genügen. Deshalb wenden wir uns an Sie, sehr verehrte Wohltäter, mit der Bitte, uns in diesem Vorhaben mit etwa **7.000,- Euro** zu unterstützen.



Es ist uns bewusst, dass Sie mehrere solche Anfragen erhalten – desto größer ist unsere Dankbarkeit für jedes Zeichen Ihrer Aufmerksamkeit sowohl im Gebet wie auch mit einer Spende. Für die Menschen bedeutet es Hilfe zum Leben. Wir danken für Ihre Großherzigkeit den weniger privilegierten Menschen gegenüber und versprechen unsere Gebete.

Sr. Mayla N. Juri
Libmanan, Philippine